

Aelrun Goette

Biografie



Regisseurin

Geboren in Berlin, arbeitete sie u.a. in der Psychiatrie, als Fotomodell, als Vollzugsbetreuerin in der JVA Plötzensee, als Kostüm- und Bühnenbildnerin, Theaterregisseurin, Schauspielerin und Autorin. Nach vier Semestern Philosophie an der Humboldt-Universität studierte sie Regie an der Hochschule für Film und Fernsehen in Potsdam Babelsberg. 2000 schloss sie ihr Studium mit dem Regie-Diplom ab. Alle Filme von Aelrun Goette wurden mit zahlreichen Preisen belohnt. Für ihren Dokumentarfilm DIE KINDER SIND TOT erhielt sie u.a. 2004 den Deutschen Filmpreis in Gold. UNTER DEM EIS, ihr erster abendfüllender Spielfilm, wurde 2006 mit dem Nachwuchspreis der Baden-Badener Fernsehspieltage und 2007 mit dem Grimme-Preis ausgezeichnet. Aelrun Goette arbeitet als Dokumentar- und Spielfilmregisseurin sowie als Drehbuchautorin, sie ist Mitglied der [Deutschen Filmakademie](#).

"Ich verspreche, weiterhin ausgetretene Pfade zu meiden, dem Abenteuer treu – und auch in Zukunft kontrovers und aufregend zu bleiben. Denn schließlich zählt: no risk – no fun." (aus dem Statement zum Grimme-Preis 2007)

Filmografie

- 1997 Ohne Bewährung – Psychogramm einer Mörderin (Dokumentarfilm, 90')
- 1999 Zug der Wünsche (Kurzspielfilm)
- 2001 div. Werbespots
- 2002 Feldtagebuch - Allein unter Männern (Dokumentarfilm, 90')
- 2002 „Attacke! Frauen ans Gewehr“ (Doku-Soap)
- 2003 Die Kinder sind tot (Kino-Dokumentarfilm, 90')
- 2005 Unter dem Eis (Spielfilm)
- 2008 Tatort: Der glückliche Tod (Fernsehfilm)
- 2009 Keine Angst (Fernsehfilm) WDR
- 2009 I Don't Like Mondays (Drehbuch) WDR
- 2015 Im Zweifel (Spielfilm)

Stand: 26.06.2015